

PRESSEMAPPE

LUCKY LUKE

Rantanplans Arche

ACHDÉ & JUL
NACH MORRIS



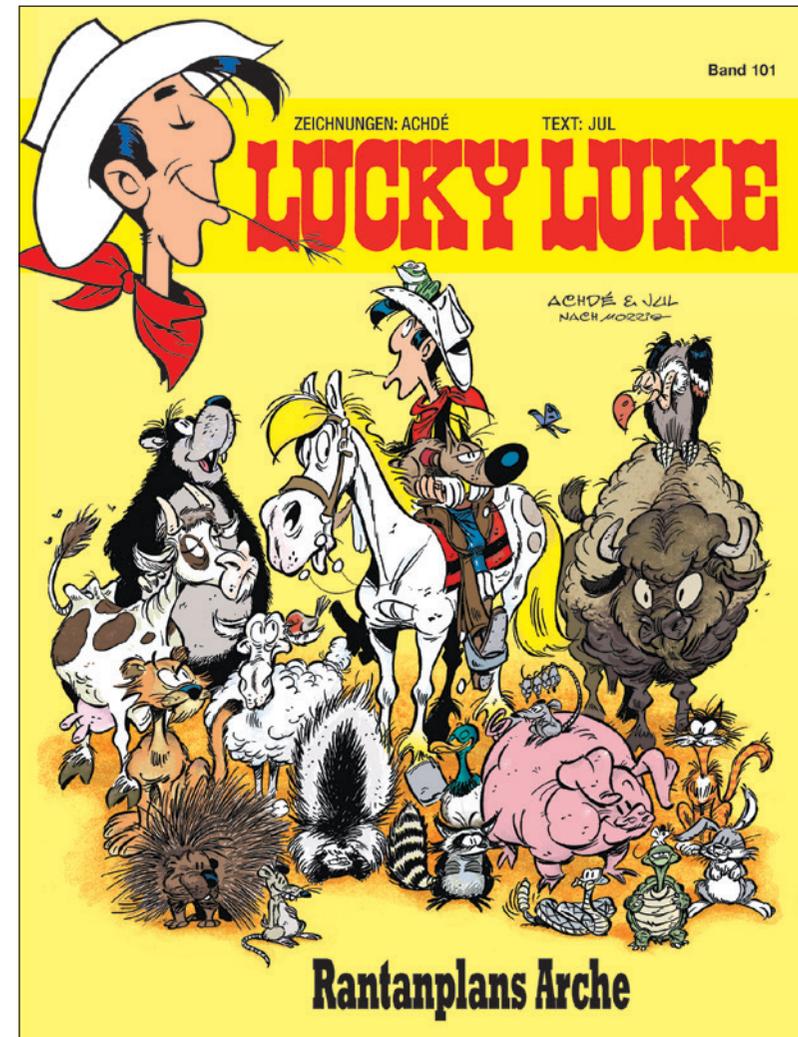
Man stelle sich einen Wilden Westen vor, in dem Trapper keine Pelze mehr verkaufen, amerikanische Ureinwohner niemals Büffel jagen und Cowboys ohne ihre berühmten Steak-Dinner auskommen: **Willkommen in Veggie Town!**

Basierend auf der wahren Gründungsgeschichte des Tierschutzvereins in den Vereinigten Staaten von Amerika, bringt *Rantanplans Arche* Lucky Luke in ein Texas, in dem Tierschutz an erste Stelle steht. In guten wie in schlechten Zeiten...

IM HANDEL AM
04. NOVEMBER 2022



DAS NEUE ALBUM!



Lucky Luke
Band 101 - *Rantanplans Arche*

Text: **Jul**
Zeichnungen: **Achdé**
Kolorierung: **Mel Acryl'ink**

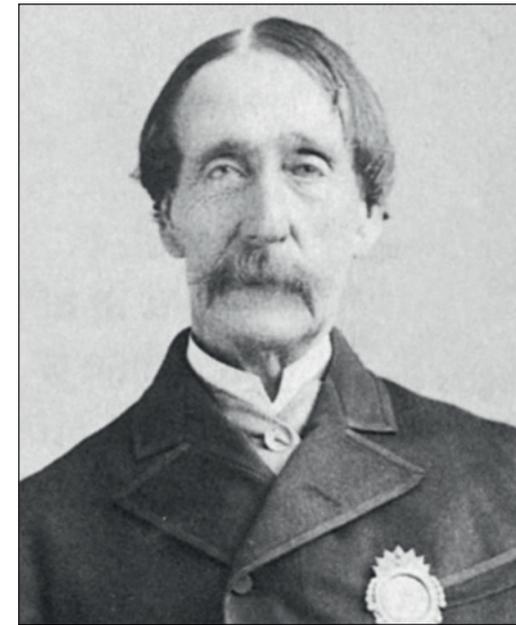
48 Seiten - Vierfarbendruck
Softcover: € 7,99 (D) / € 8,00 (A) / SFR 15,90 (CH)
Hardcover: € 14,00 (D) / € 14,40 (A) / SFR 20,50 (CH)

Ab 04. November im Handel

DIE STORY

In einem verschlafenen Nest irgendwo in der texanischen Provinz trifft Lucky Luke auf den sanftmütigen Idealisten Ovide Byrde. Dieser nimmt verletzte und ausgesetzte Tiere auf seiner Farm auf und wird deshalb verspottet und schikaniert. Denn im Wilden Westen sind Gleichgültigkeit und Brutalität gegenüber Tieren, egal ob wild oder gezähmt, an der Tagesordnung. Nur Lucky Luke stellt sich auf die Seite Ovides. Die Situation ändert sich schlagartig, als Byrde mit Rantanplans Hilfe eines Tages auf Gold stößt und plötzlich schwerreich ist. Unter dem Einfluss eines skrupellosen Banditen lässt sich der sanfte Tierfreund zu weniger sanften Methoden verleiten, um in der Region seine Ansprüche an den Tierschutz durchzusetzen! Wird es Lucky Luke gelingen, für Gerechtigkeit zu sorgen, ohne dass die Tierwelt dabei zu Schaden kommt?

Ein Tierliebhaber, der eine Bande vegetarischer Desperados anheuert. Rantanplan, der zum Maskottchen wider Willen wird. Und Lucky Luke, der als Hüter der Gerechtigkeit das Gleichgewicht wiederherstellen muss... Das neue Album verspricht ein rasantes Abenteuer voller Borsten, Fell und Federn und dazu ein Thema, das heute brisanter ist denn je!



© akg-images / Science Source

HENRY BERGH – 1866

Henry Bergh war ein US-Amerikaner, der sich für den Schutz von Menschen und Tieren einsetzte. Er gründete 1866 die erste Gesellschaft für Tierschutz in den USA und reiste quer durch den Westen, um für einen respektvollen Umgang mit Tieren zu werben... Basierend auf dieser wahren Geschichte haben Jul und Achdé ein irrwitziges Abenteuer gesponnen, in dem vermeintliche und reale Tierschützer den Wilden Westen ordentlich aufmischen!

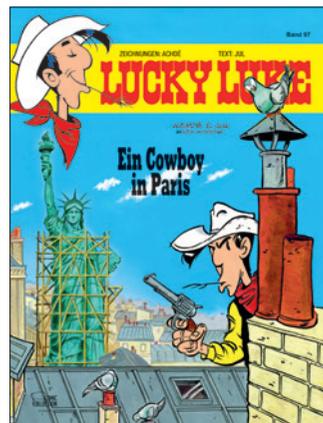


DIE ALBEN VON JUL UND ACHDÉ

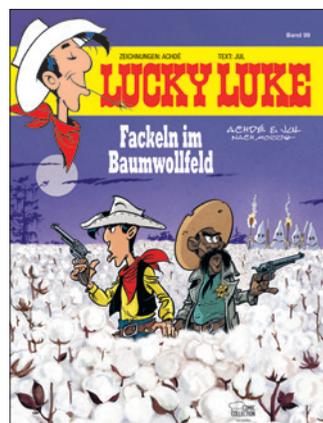
Jul und Achdé widmen sich in ihren Alben wichtigen Themen durch die Linse des Wilden Westens. Diesmal sind es Tierschutz und Umweltbewusstsein. Jäger, Vegetarier, Züchter – in *Rantanplans Arche* kochen die Emotionen hoch! Wie gut, dass der Mann, der schneller schießt als sein Schatten, die erhitzten Gemüter in Schach hält. Action, List und Tücke, mit einer Prise Geschichte und jeder Menge Gags: Im neuen Album sind alle Zutaten für ein ganz großes Abenteuer vereint. *Rantanplans Arche* zeichnet die Entstehung einer Bewegung nach, deren Bedeutung heute wichtiger ist denn je.



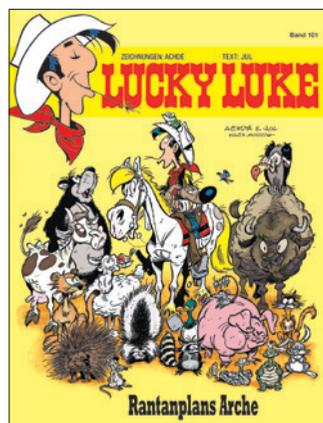
Band 95 – März 2017



Band 97 – November 2018



Band 99 – November 2020



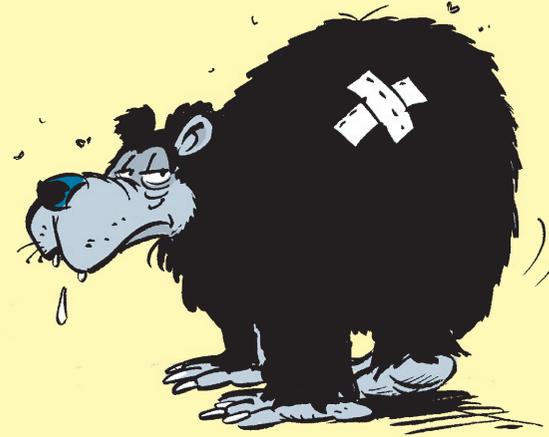
Band 101 – November 2022





ADOPTION

Was für ein Kontrast: Auf der einen Seite eine alte Dame, die Katzen über alles liebt, und auf der anderen eine Bande gewissenloser Desperados, die alles niederschließen, was sich ihnen in den Weg stellt. Aber der Wilde Westen ist bekanntlich immer für eine Überraschung gut, und so haben es sich die Einwohner von Cattle Gulch (das kurzerhand in Veggie Town umbenannt wurde) zum Ziel gesetzt, auch dem hartgesottensten Banditen die Liebe zu Fell- und Federvieh einzupflanzen. Kätzchen, Welpen, Kanarienvögel, Schildkröten und Meerschweinchen: Von den vielen Tieren, die ein Zuhause suchen, sieht man einige zum ersten Mal in einer Wild-West-Szenerie. Ob Lucky Luke am Ende sogar selbst eine „poor lonesome Cow“ adoptiert?



FLEISCH

Gestandene Cowboys, die eine Herde friedlich grasender Kühe zusammentreiben – einen Western ohne diese Szenerie kann man sich kaum vorstellen. Und auch wenn Lucky Luke einer von den Guten ist: Wenn im Saloon keine saftigen Steaks mehr serviert werden, haben er und seine Kollegen keinen Job mehr! Vielleicht ist Ovide Byrde seiner Zeit etwas zu weit voraus. Er ist jedenfalls überzeugt: Wenn es Lucky Luke geschafft hat, mit dem Rauchen aufzuhören, dann kann er auch auf Fleisch verzichten!

GESELLSCHAFT FÜR TIERSCHUTZ

Mit der Gründung der ASPCA, der Amerikanischen Gesellschaft zur Prävention von Grausamkeit gegen Tiere, im Jahre 1866 legte Henry Bergh den Grundstein für die Tierschutzbewegung in den USA. Bergh war schockiert von der Brutalität, mit der die New Yorker Kutscher ihre Pferde behandelten, und er beschloss deshalb, sich für das Wohl der Tiere einzusetzen. Finanziell unterstützt wurde er dabei von einem ursprünglich aus Frankreich stammenden Milliardär, der sein Vermögen mit dem Verkauf von Häuten und Fellen gemacht hatte und den das schlechte Gewissen plagte!





JOLLY JUMPER

Er ist klug, tapfer und geschickt: Jolly Jumper ist ein Pferd, wie es sich jeder Cowboy wünscht. Immer wieder ist er der Retter in der Not, wenn es brenzlich wird für Lucky Luke. Doch auch er hat seine Schwächen: Er ist rasend eifersüchtig, wenn sein Herrchen sich um andere Tiere kümmert, und lässt seinen Frust mit Vorliebe am treudoofen Rantanplan aus. Als das tierische Ebenbild von Lucky Luke könnte er glatt auf den Gedanken kommen, sich ebenfalls der vegetarischen Revolution anzuschließen und womöglich eigene radikale Ideen verfolgen. Was wenn er zum Schluss ganz allein in den Sonnenuntergang reitet, ein Liedchen pfeifend?

KOMANTSCHEN

Ihre Totems zieren nicht wilde Tiere, sondern Gemüse. Der Sohn des Häuptlings benennt sich um von „Hungriger Kojote“ in „Flinker Lauch“. Die Jagd auf Büffel und der Verzehr von Pemmikan sind verboten... Beim Stamm der Komantschen hat sich einiges radikal verändert! Und wie so oft sind es die jungen Papoose, die den Geist der Revolution in die Prärie tragen.



RANTANPLAN

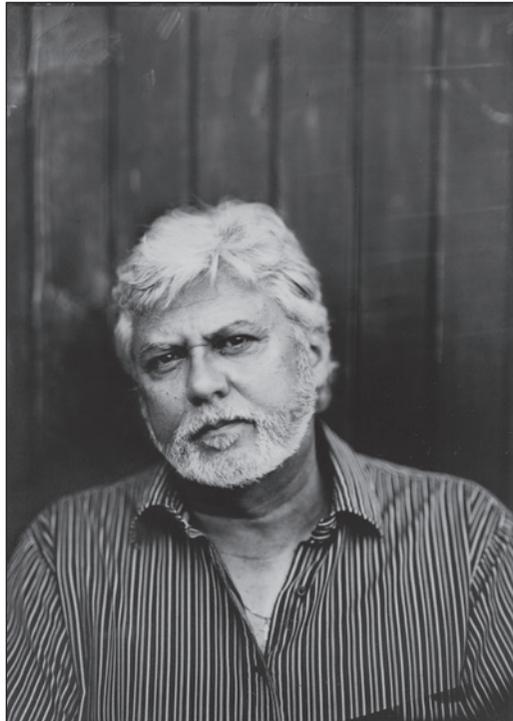
Nachdem er jahrelang von der Bildfläche verschwunden war, kehrt er jetzt mit großem Paukenschlag zurück: der Hund, der es in seiner Einfältigkeit locker mit Averell Dalton aufnehmen kann... Meist geht er liebenswert verpeilt durch die Welt, hat jedoch hin und wieder auch einen Geistesblitz und ist immer für einen Lacher gut. Als Rantanplan versehentlich auf Gold stößt, versetzt er damit Ovide Byrde in eine Lage, von der jede*r Tierschützer*in träumt, und wird wider Willen zum Maskottchen einer Tierschutzgesellschaft, die gern zu drastischen Mitteln greift...



REIZTHEMEN

Die Jagd, der Vegetarismus, die Aufzucht und Haltung von Tieren – das sind Themen, die immer wieder für hitzige Diskussionen im Kreis der Familie und unter Freunden sorgen. Wenn sich eingefleischte Steakliebhaber*innen und leidenschaftliche Tierschützer*innen gegenüberstehen, dann fliegen die Fetzen. Die Schlucht zwischen denen, die für Jagd und Stierkampf brennen, und jenen, die sich für den Schutz von Tieren und Natur einsetzen, ist tiefer als die zwischen den Rivalen von Painful Gulch... Wird es Lucky Luke gelingen, den goldenen Mittelweg zu finden, mit dem alle zufrieden sind? Das neue Abenteuer liefert reichlich Stoff für das nächste Streitgespräch!

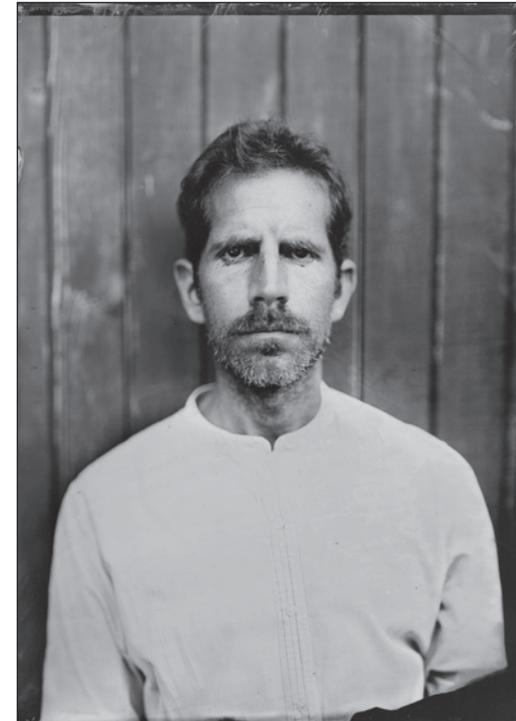
DIE AUTOREN



© Charlie-Ambrose

ACHDÉ

Im Alter von neun Jahren kaufte sich Achdé das Album *Lucky Luke gegen Phil Steel* – und entdeckte seine Berufung! Später studierte er zunächst Radiologie und Strahlentherapie. Doch als er dreißig wurde, nahm ihn der Verlag Dargaud unter Vertrag. Er brachte verschiedene Reihen heraus (*CRS=Détresse*, *Fort Braillard*, *Woker*, *Doc Véto*, *Les Damnés de la route...*), bis ihm eines Tages angeboten wurde, die Reihe *Rantanplan* zu übernehmen. Nach einem ersten Versuch in Form einer Kurzgeschichte (*Der französische Koch*) übernahm er ab 2001 die Lucky Luke-Reihe. Seitdem liefert er die Zeichnungen zu den neuen Abenteuern von Lucky Luke, dem schnellsten Cowboy des Westens, und arbeitete dafür bereits mit verschiedenen Szenaristen zusammen: von Laurent Gerra und Jacques Pessis bis Daniel Pennac und Tonino Benacquista. Bei den Alben der Reihe *Lucky Kid*, in denen es um die Kindheit Lucky Lukes geht, ist er sowohl Szenarist als auch Zeichner.



© Charlie-Ambrose

JUL

Nach seinem Abschluss an einer Elitehochschule und der Zulassung als Geschichtslehrer arbeitete Jul als Pressekarikaturist für einige der wichtigsten Printmedien und Sender Frankreichs. Sein erstes Album, *Il faut tuer José Bové*, machte ihn einem breiten Publikum bekannt. 2007 wurde er mit dem Prix Goscinny ausgezeichnet. 2009 wurde *Silex and the City* – seine erste eigene Reihe – als Zeichentrick verfilmt. Fünf Staffeln der Serie wurden auf Arte ausgestrahlt. Gemeinsam mit Charles Pépin unternahm er verschiedene philosophische Höhenflüge: Ihre Gemeinschaftsproduktionen *Planet der Weisen*, *Platon la Gaffe* und *Cinquante Nuances de Grecs* (wurde als Serie verfilmt und auf Arte gezeigt) wurden große Erfolge. Jul ist der Szenarist der neuen Abenteuer von Lucky Luke *Das gelobte Land*, *Ein Cowboy in Paris*, *Fackeln im Baumwollfeld* und jetzt auch *Rantanplans Arche*.



DER DEUTSCHE TIERSCHUTZBUND E.V.

OHNE REVOLVER, ABER MIT HERZ UND VERSTAND

Gemeinsam stark

Nicht jede*r, der für Recht und Gerechtigkeit kämpft, kann wie Lucky Luke als „Lonesome Cowboy“ erfolgreich wirksam sein. Um gemeinsam ihre Stimme für die Tiere erheben zu können, schlossen sich die ersten deutschen Tierschutzvereine deshalb vor über 140 Jahren unter dem Dach des Deutschen Tierschutzbunds zusammen. Heute ist der Verband der größte Tierschutzdachverband in Deutschland und in Europa und zugleich anerkannter Naturschutzverband. Er vertritt die Interessen von 800.000 organisierten Tierschützer*innen.

Die Vision

Der Deutsche Tierschutzbund setzt sich für eine mitfühlende Gesellschaft ein, die jedes einzelne Tier achtet, es vor Leiden, Schmerzen und Angst bewahrt und ein Leben von Mensch und Tier im Einklang mit der Natur nachhaltig ermöglicht.

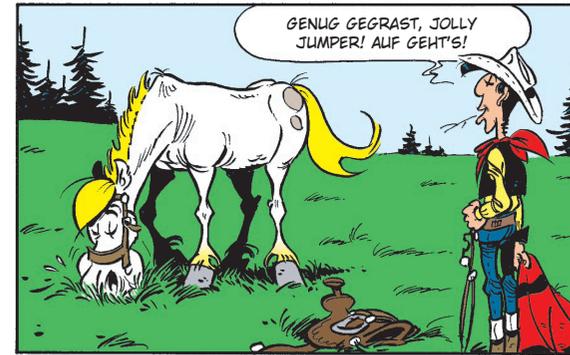
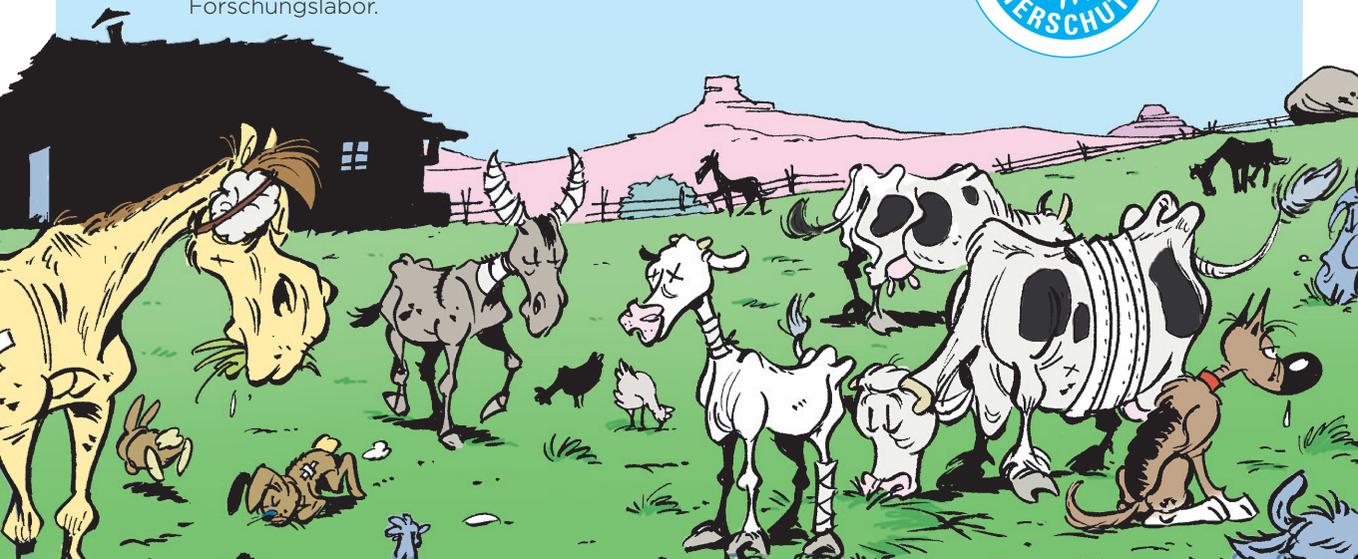
Stimme für die Tiere

Auch wenn der Tierschutz als Staatsziel seit 2002 im deutschen Grundgesetz verankert ist, treten die Bedürfnisse von Tieren noch immer allzu oft hinter menschlichen Interessen zurück und der Stand der Wissenschaft wird oftmals ignoriert. Unermüdlich macht der Tierschutzbund daher die Öffentlichkeit und die Politik auf die Missstände aufmerksam und setzt sich auf Bundes- und EU-Ebene für den Schutz jedes einzelnen Tieres ein – in Privathaushalten, in der Landwirtschaft, in Zoo und Zirkus, in der freien Natur und im Forschungslabor.

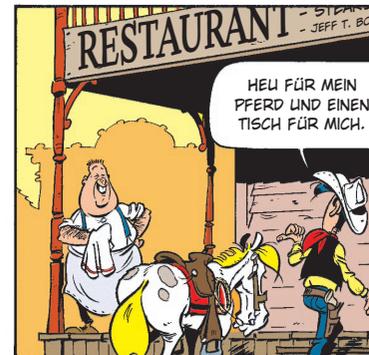
Praktische Tierschutzarbeit vor Ort

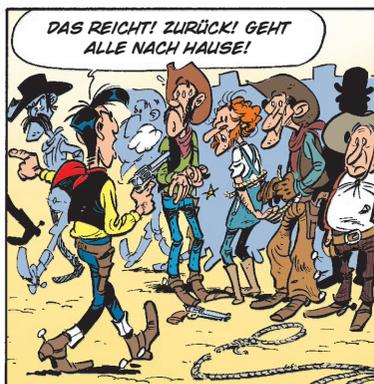
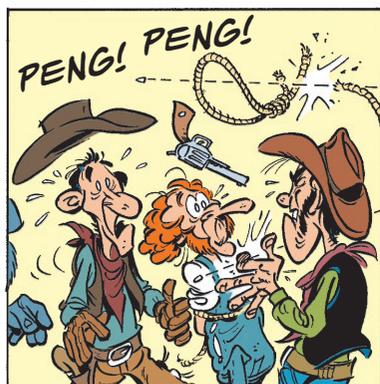
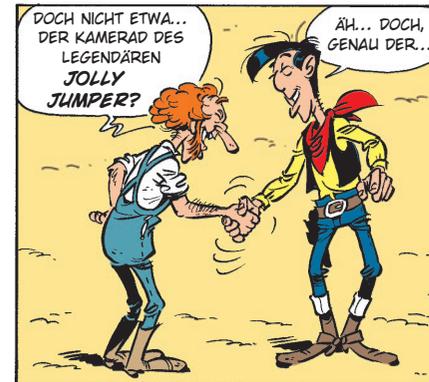
In seinen eigenen Einrichtungen, etwa dem Tierschutzzentrum Weidefeld in Schleswig-Holstein oder dem Tierschutz- und Kastrationszentrum Odessa in der Ukraine, leistet der Deutsche Tierschutzbund praktische Tierschutzarbeit. Im Schulterschluss mit seinen 16 Landesverbänden und rund 740 örtlichen Tierschutzvereinen wird Tierschutz bewegt. Über 300.000 in Not geratene Tiere werden in den rund 550 angeschlossenen Tierheimen und Auffangstationen jährlich versorgt und warten auf ein neues Zuhause. Hinter jeder erfolgreichen Vermittlung steckt eine aufreibende Arbeit voller Herzblut. Als Dachverband unterstützt und fördert der Deutsche Tierschutzbund die Arbeit in den Tierschutzvereinen: durch praktische Ratgeber, seine Rechts- und Tierheimberatung sowie finanziell. Weil die Tierschutzarbeit vor Ort auch auf engagierte Kinder und Jugendliche angewiesen ist, die zukünftig für den Schutz der Tiere einstehen, vermittelt die Organisation den Tierschutzgedanken auch nachfolgenden Generationen – und begleitet so den Wandel zu einer Gesellschaft, die Tiere respektiert, schätzt und schützt.

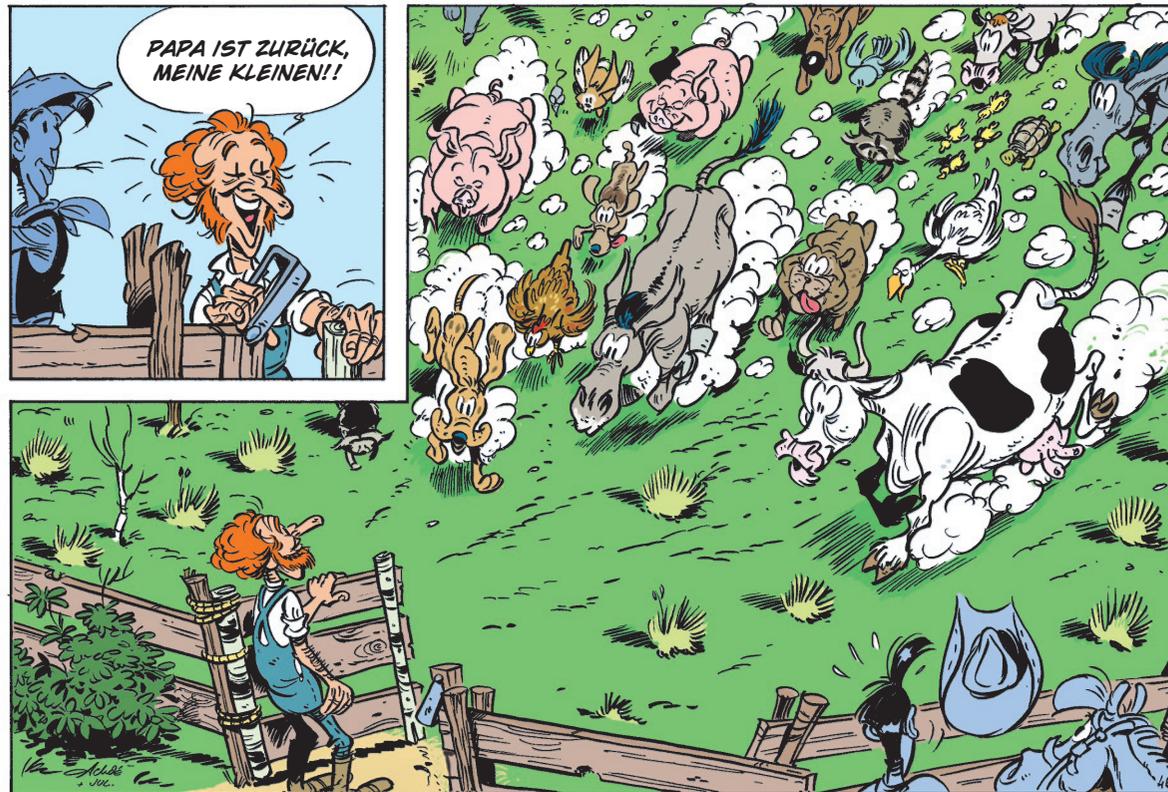
Weitere Informationen auf www.tierschutzbund.de



RANTANPLANS ARCHE







PRESSEKONTAKT

Anja Adam
im Auftrag von:
Egmont Ehapa Media GmbH
Egmont Verlagsgesellschaften mbH
+49 (0) 30 / 24 00 85 35
a.adam@egmont.de

Karoline Westermeyer Benz
Egmont Verlagsgesellschaften mbH
+49 (0) 30 / 24 00 81 39
k.westermeyerbenz@egmont.de

© Lucky Comics, 2022

Cover, Pressemitteilung, Illustrationen aus dem Album sowie die Biografien und Fotos der Autoren in hoher Auflösung finden Sie zum Downloaden in unserem Presseportal:
egmont-presseportal.de
im **Presseraum** „Lucky Luke - Rantanplans Arche“ (Band 101)

